

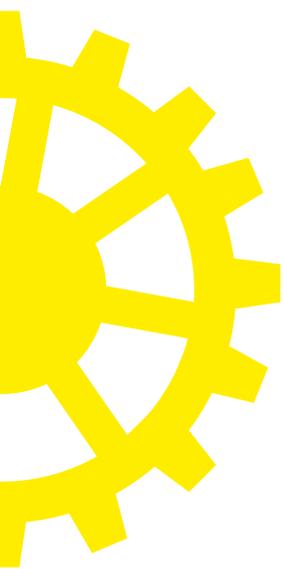
EUROPA Mehr und besser miteinander **regeln!**





EINEN
HAMBUR-
GER?!
BITTE!





Inhalt

EUROPÄISCHE INSTITUTIONEN

Mehr und besser einvernehmlich entscheiden 4

BÜRGERRECHTE UND BÜRGERSCHAFT

Unsere Unterschiede mehr und besser respektieren 6

DIE JUGEND IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Jungen Menschen mehr und besser zuhören 7

BINNENMARKT

Mehr und besser mit den Nachbarn zusammenarbeiten 8

GEMEINSAME WÄHRUNG UND EURO-RAUM

Waren mehr und besser austauschen 9

HAUSHALT DER EUROPÄISCHEN UNION

Mehr und besser in unsere Zukunft investieren ... 11

WISSENSTEST

Quizzzzzz! 14

EUROPÄISCHE INSTITUTIONEN

Mehr und besser einvernehmlich entscheiden

Die Europäische Union ist kein Staat wie etwa Spanien, Italien oder Bulgarien. Sie ist vielmehr ein freiwilliger Zusammenschluss europäischer Staaten, die **gemeinsam Projekte umsetzen** möchten.

Die EU hat starke Institutionen, an die die europäischen Länder einen Teil ihrer Zuständigkeiten abgetreten haben. Jede Institution hat eine bestimmte Aufgabe und wird von einem Präsidenten geleitet.

Wie funktioniert die Europäische Union?

Der Europäische Rat **1** Treffen der Regierungschefs der EU-Mitgliedstaaten

Im Europäischen Rat kommen die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der Union zusammen. Sie treffen sich in der Regel viermal im Jahr. Diese Treffen heißen **EU-Gipfel**. Die Staats- und Regierungschefs besprechen dann alles, was in Europa passiert, und legen die grobe politische Richtung fest, in die sich die Union bewegen soll.

Der Rat hat seinen Sitz in Brüssel (Belgien).

Die Europäische Kommission **2**

Die Kommission ist die Regierung der Europäischen Union. Sie schlägt neue Gesetze vor und achtet darauf, dass sich alle daran halten.

Ihr gehören 27 **Kommissionsmitglieder („Kommissare“)** an (einer pro Land). Jedes Kommissionsmitglied kümmert sich um einen oder mehrere Bereiche (z. B. Umwelt, Verkehr, Bildung).

Die Europäische Kommission hat ihren Sitz in Brüssel.

Das Europäische Parlament **3**

Das Europäische Parlament ist die Stimme der Bürgerinnen und Bürger Europas. Es besteht aus Abgeordneten, die bei den Europawahlen vom Volk gewählt werden.

Das Parlament stimmt gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Union über die europäischen Gesetze und den Haushalt ab.

Das Europäische Parlament hat seinen Sitz in Straßburg (Frankreich), Brüssel und Luxemburg.

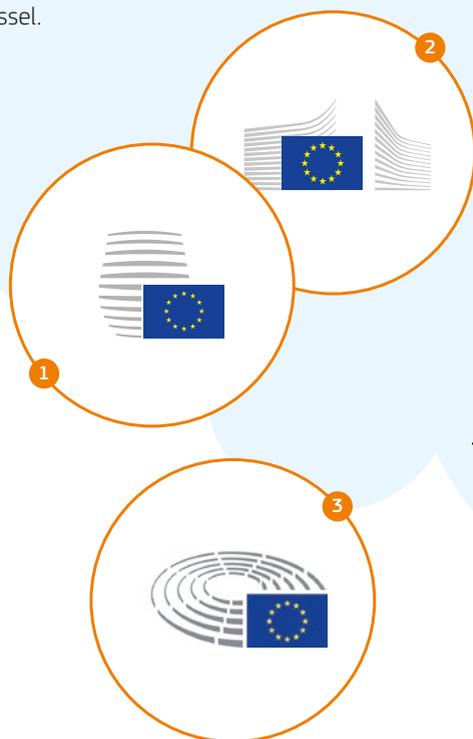
Der Rat der Europäischen Union oder Ministerrat **1**

Diesem Rat gehören die Minister der Mitgliedstaaten der Union an – eine Ministerin oder ein Minister aus jedem Land. Aber es ist nicht immer derselbe Minister, sondern je nach Thema ein anderer.

Wenn sich zum Beispiel der Rat für Landwirtschaft trifft, nehmen die Landwirtschaftsminister teil.

Der Rat der Europäischen Union stimmt gemeinsam mit dem Europäischen Parlament über die europäischen Gesetze und den Haushalt ab.

Der Rat der Europäischen Union hat seinen Sitz in Brüssel.





Was ist eine Demokratie?

Eine **Demokratie** ist ein politisches System, bei dem die Macht von den Menschen in einem Land ausgeht. Die Menschen, die in einer Demokratie leben, heißen „**Bürgerinnen und Bürger**“. Jeder volljährige Bürger hat das Recht, bei Wahlen seine Stimme abzugeben.

BÜRGERRECHTE UND BÜRGERSCHAFT

Unsere Unterschiede mehr und besser respektieren

In der Europäischen Union haben alle volljährigen Bürger das Recht, zur Wahl zu gehen und für Politikerinnen und Politiker zu stimmen, die sich zur Wahl stellen⁽¹⁾. **Das Wahlrecht der Bürger ist ein unverzichtbares Element jeder Demokratie.**

Das Recht zu wählen ... und geschützt zu werden

Alle Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union haben Rechte und Freiheiten. Diese Rechte und Freiheiten wurden in einem Dokument zusammengefasst, der „Charta der Grundrechte der Europäischen Union“. Daran müssen sich alle halten.

⁽¹⁾ In Malta und Österreich darf man schon mit 16 Jahren wählen, in Griechenland mit 17 Jahren.

Besondere Rechte für Kinder

Kinder sind vollwertige europäische Bürger. **Ein Fünftel der Bevölkerung der Europäischen Union** sind Kinder.

Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union ist sehr wichtig, weil sie gleich mehrere besondere Rechte für Kinder festlegt: das Recht, zur Schule zu gehen, das Recht, die eigene Meinung frei zu äußern, das Recht auf Schutz und das Recht auf medizinische Behandlung.



Der Gerichtshof

Der Gerichtshof der Europäischen Union sorgt dafür, dass sich alle an die europäischen Gesetze halten und dass alle sie auf dieselbe Weise anwenden. Jeder EU-Mitgliedstaat ist mit einem Richter vertreten. Der Gerichtshof hat seinen Sitz in Luxemburg.

DIE JUGEND IN DER EUROPÄISCHEN UNION

Jungen Menschen mehr und besser zuhören

Auch die jungen Europäer sind vollwertige Bürger; sie dürfen sagen, was sie denken. Und das tun sie auch! In vielen Ländern der Union können junge Menschen ihre Ideen öffentlich äußern, zum Beispiel beim „Europäischen Jugendparlament“.

► Und du, möchtest du auch etwas sagen?

Gründet doch in eurer Klasse ein Mini-Parlament und diskutiert über Themen, die euch direkt betreffen. Einige Beispiele:

- Wie können wir unser Miteinander im Alltag verbessern?
- Wie können die Rechte der Kinder besser durchgesetzt und geschützt werden?

ICH MÖCHTE
ETWAS SAGEN!

MEHR
SCHOKOPUDDING!

UND
MEHR EIS!!!



BINNENMARKT

Mehr und besser mit den Nachbarn zusammenarbeiten

Die Europäische Union ist ein großes Gebiet mit einer Fläche von fast 4 Millionen km², in dem unterschiedliche Kulturen nebeneinander bestehen. Um den Europäern das Reisen zu erleichtern, haben die meisten Mitgliedstaaten die Passkontrollen an den Grenzen abgeschafft. Jeder, der in einem Mitgliedstaat lebt, darf in ein anderes Land der Union einreisen, dort wohnen oder arbeiten.

Das gilt auch für junge Menschen!

Auch junge Menschen können sich in Europa frei bewegen. Dafür gibt es ein Programm, das **Erasmus+** heißt. Mit diesem Programm können Schüler, Auszubildende und Studierende eine Weile in einem anderen Land leben und lernen.

Beim Reisen kann man Fremdsprachen lernen. Eine der Stärken der Europäischen Union sind die **vielen Sprachen**, die hier gesprochen werden. Je mehr wir miteinander sprechen, desto besser können wir **einander verstehen und unsere Kräfte wirksam bündeln**.

- Weißt du, wie viele Amtssprachen es in der Europäischen Union gibt?

Wusstest du das?

Im Schengen-Raum können sich **Menschen frei zwischen den Ländern bewegen**, die das Schengener Abkommen unterzeichnet haben (Schengen ist ein Ort in Luxemburg). Im Jahr 2018 gehörten 26 Länder zum Schengen-Raum: 22 EU-Mitgliedstaaten und 4 Nicht-Mitgliedstaaten. Im Schengen-Raum dürfen alle Menschen, die aus der EU (oder von anderswo) kommen, die Grenzen zu anderen Mitgliedstaaten überqueren, ohne einen Pass vorzeigen zu müssen.

- Kannst du einige Amtssprachen der Europäischen Union aufzählen (*)?



(* In der Tabelle auf Seite 15 sind alle aufgeführt.

GEMEINSAME WÄHRUNG UND EURO-RAUM

Waren mehr und besser **austauschen**

Eine gemeinsame Währung

Auf der Grundlage des 1992 geschlossenen Vertrags von Maastricht haben seit dem 1. Januar 2002 nach und nach 19 Länder der Europäischen Union den Euro als gemeinsame Währung eingeführt: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern.

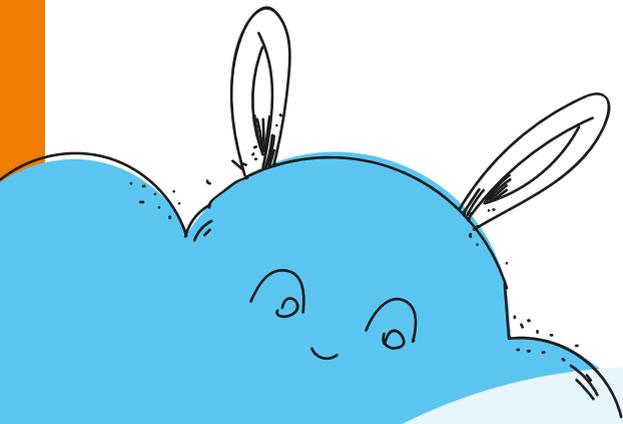
Zusammen bilden diese Länder den „Euro-Raum“. Die übrigen Länder, also Bulgarien, Dänemark, Kroatien, Polen, Rumänien, Schweden, Tschechien und Ungarn, verwenden noch ihre jeweilige nationale Währung.

Wusstest du das?

Das Euro-Symbol (€) kommt vom griechischen Buchstaben Epsilon; dies ist der erste Buchstabe im griechischen Wort für „Europa“. Die beiden Querbalken erinnern an zwei andere sehr bekannte Währungen: den Dollar und den Yen.

¥€\$





► Aus welchen Ländern kommen die verschiedenen Münzen?

1		<input type="radio"/> PORTUGAL <input type="radio"/>	5	
2		<input type="radio"/> ÖSTERREICH <input type="radio"/>	6	
3		<input type="radio"/> ZYPERN <input type="radio"/>	7	
4		<input type="radio"/> BELGIEN <input type="radio"/>	8	
		<input type="radio"/> ITALIEN <input type="radio"/>		
		<input type="radio"/> NIEDERLANDE <input type="radio"/>		
		<input type="radio"/> FRANKREICH <input type="radio"/>		
		<input type="radio"/> DEUTSCHLAND <input type="radio"/>		

► Antworten

1 Österreich – 2 Zypern – 3 Italien – 4 Niederlande – 5 Belgien
6 Deutschland – 7 Frankreich – 8 Portugal

Die Europäische Zentralbank

Die Europäische Zentralbank (EZB) sorgt dafür, dass mit dem Euro alles gut funktioniert, und erlaubt den Ländern des Euro-Raums, Euro-Scheine zu drucken. Ihren Sitz hat die Bank in Frankfurt am Main (Deutschland).

► Diese 2-Euro-Münze ist bei Sammlern besonders begehrt. Weißt du, woher sie kommt?



► Antwort
VATIKAN

HAUSHALT DER EUROPÄISCHEN UNION

Mehr und besser in unsere Zukunft investieren

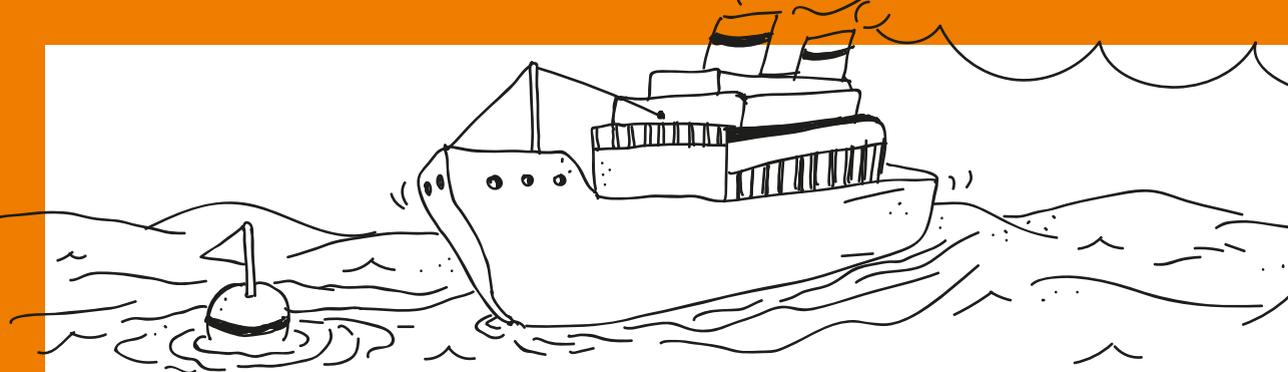
Die Europäische Union investiert in viele Bereiche: Bildung, Umwelt, die Entwicklung neuer Technologien, Landwirtschaft usw. Aber um investieren zu können, braucht man Geld! Außerdem muss dieses Geld sinnvoll verteilt werden: Dazu braucht man einen „Haushaltsplan“.

Woher bekommt die Europäische Union ihr Geld?

Der Haushalt der Europäischen Union besteht zu 99 % aus Beiträgen der Mitgliedstaaten.

Mit diesen Geldern **werden viele Projekte in ganz Europa finanziert** (Bau von Straßen und Brücken, Schulen und Universitäten, Forschungszentren, Museen, Krankenhäusern und Fabriken); darüber hinaus werden mit ihnen auch der Jugendaustausch und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Europa gefördert.





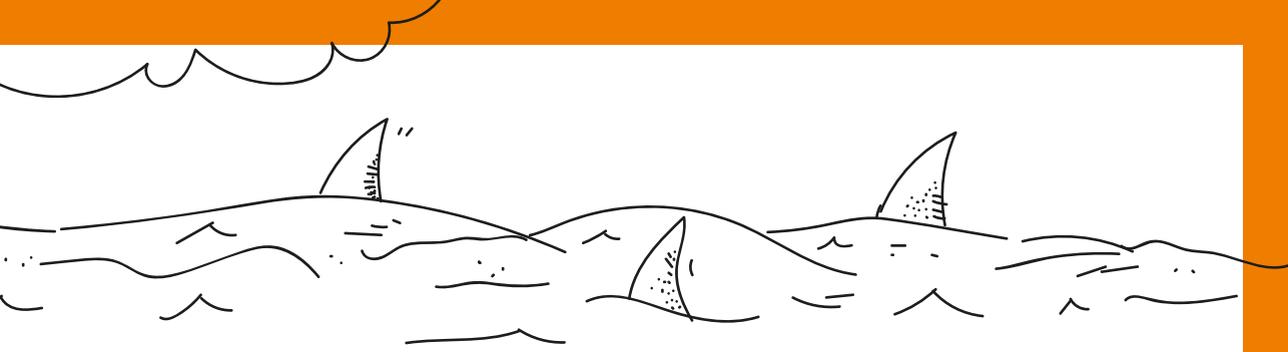
Von der Europäischen Union geförderte Projekte

Im Laufe der Jahre hat die Europäische Union in Hunderttausende von Projekten investiert. Einige Beispiele findest du hier oder unter https://europa.eu/investeu/projects_de.

Intelligente Spielplätze für Kinder

Kinder verbringen immer mehr Zeit mit elektronischen Geräten, anstatt sich auf Spielplätzen auszutoben. Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung führen immer häufiger zu Übergewicht. Mit Geldern der Europäischen Union hat das bulgarische Unternehmen „Playground Energy“ Spielplätze entwickelt, auf denen die durch das Spielen erzeugte Bewegungsenergie in Klänge und Lichteffekte umgewandelt wird; so sollen die Kinder angeregt werden, sich mehr zu bewegen und gesünder zu leben.





Therapien gegen frühkindliche Krebserkrankungen

Das österreichische Biotechnologie-Unternehmen Apeiron Biologics entwickelt Krebsmedikamente und hat sich dabei besonders auf seltene Krebsarten spezialisiert, an denen überwiegend Kinder erkranken. Dank eines Darlehens der Europäischen Union kann es seine Forschungstätigkeit ausweiten und neue Behandlungsmöglichkeiten entwickeln.

Hochmoderne Schulen

Viele Schulgebäude in Griechenland sind in einem schlechten baulichen Zustand. Außerdem gibt es nicht genügend Schulen für alle Schüler. Die jetzt entstehenden 24 Schulen in der Region Attika lindern das Kapazitätsproblem; sie sind hochwertig ausgestattet und erzeugen die Energie, die sie benötigen, selbst.

- Wie ist es bei dir? Kennst du Projekte in deinem Land, deiner Region oder deiner Stadt, die von der Europäischen Union gefördert werden?



WISSENSTEST

Quizzzzzz!

In der Europäischen Union gibt es 24 Amtssprachen. Auch wenn häufig Englisch gesprochen wird, möchte die Europäische Union den Reichtum jeder einzelnen Sprache erhalten. Sie macht sich dafür stark, dass alle Europäer mehrere Sprachen erlernen, damit sie sich untereinander besser verständigen können. Wenn wir Dinge miteinander regeln wollen, müssen wir uns untereinander besser verstehen!



Hello

I don't understand - Un helado

Danke - ¡Hola! - Bitte - Entschuldigung

Tschüss - Thank you - Ein Eis

No entiendo - Sorry - Por favor - Hallo

Goodbye - Tengo hambre - Das verstehe ich nicht

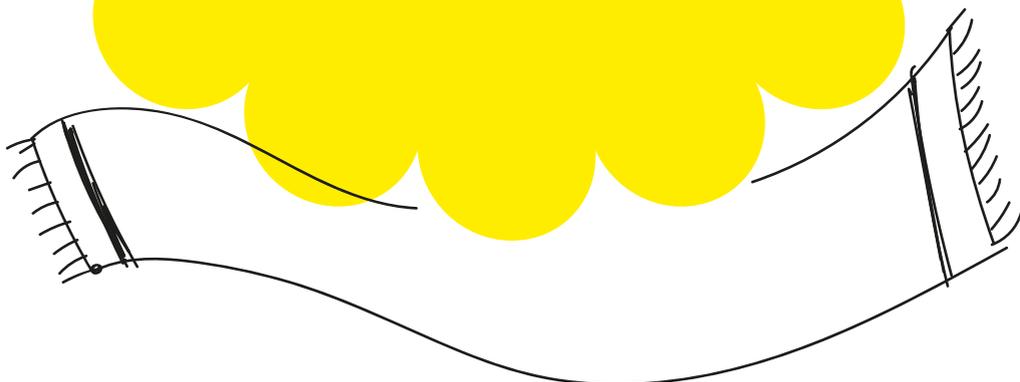
Perdón - Please - Ich habe Hunger

How are you? - ¡Hasta pronto! - See you

Adiós - An ice cream - Bis bald

Gracias - Wie geht's? - I am hungry

¿Cómo estás?



► Hier steht, wie man „Guten Tag“ und „Danke“ in den einzelnen Amtssprachen der Europäischen Union sagt. Kannst du die Wörter der richtigen Sprache zuordnen?



Dobro utro	Bulgarisch	Obrigado
Bună dimineața	Deutsch	Efkaristo
L-Għodwa t-Tajba	Dänisch	Blagodarya
Labrit	Englisch	Gracias
Guten Morgen	Estnisch	Merci
God morgon	Finnisch	Hvala
Dia dhuit	Französisch	Tack
Bom dia	Griechisch	Hvala
Goedemorgen	Irish	Grazie
Dobré ráno	Italienisch	Ačiū
Labas rytas	Kroatisch	Bedankt
Godmorgen	Lettisch	Dziękuję
Tere hommikust	Litauisch	Paldies
Buenos días	Maltesisch	Danke
Bonjour	Niederländisch	Tak
Buongiorno	Polnisch	Thank you
Dzień dobry	Portugiesisch	Děkuji
Good morning	Rumänisch	Đakujem
Hyvää huomenta	Schwedisch	Go raibh maith agat
Dobro jutro	Slowakisch	Grazzi
Kalimera	Slowenisch	Aitäh
Jó reggelt	Spanisch	Köszönöm
Dobré ráno	Tschechisch	Kiitos
Dobro jutro	Ungarisch	Mulțumesc

► Antworten

Bulgarisch: Dobro utro, Blagodarya; **Dänisch:** Godmorgen; **Deutsch:** Guten Morgen, Danke; **Englisch:** Good Morning; **Estnisch:** Tere hommikust; **Italienisch:** Buongiorno, Grazie; **Kroatisch:** Dobro jutro, Hvala; **Lettisch:** Labrit, Paldies; **Litauisch:** Labas rytas, Ačiū; **Maltesisch:** L-Għodwa t-Tajba, Grazzi; **Niederländisch:** Goedemorgen, Bedankt; **Polnisch:** Dzień dobry, Dziękuję; **Portugiesisch:** Bom dia, Obrigado; **Rumänisch:** Bună dimineața, Mulțumesc; **Schwedisch:** God morgon, Tack; **Slowakisch:** Dobré ráno, Ďakujem; **Slowenisch:** Kalimera, Aitäh; **Spanisch:** Buenos días, Gracias; **Ungarisch:** Jó reggelt, Köszönöm; **Tschechisch:** Dobré ráno, Děkuji.

**Möchtest du mehr über die Entstehung Europas
und das Handeln der Europäischen Union wissen?
Dann schau dir auch die beiden anderen Broschüren an:**



Manuskript abgeschlossen im Februar 2020

Europäische Kommission
Generaldirektion Kommunikation
Referat „Redaktionelle Dienste und Gezielte Kommunikation“
1049 Brüssel
BELGIEN

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2020
<https://op.europa.eu/de/publications>

Finden Sie diese Veröffentlichung hilfreich? Teilen Sie uns Ihre Meinung mit:
comm-publi-feedback@ec.europa.eu

Print ISBN 978-92-76-01196-5 doi:10.2775/11659 NA-02-19-173-DE-C
PDF ISBN 978-92-76-01058-6 doi:10.2775/848376 NA-02-19-173-DE-N

© Europäische Union, 2020
Weiterverwendung mit Quellenangabe gestattet.
Die Weiterverwendung von Dokumenten der Europäischen Kommission ist durch den Beschluss 2011/833/EU (ABl. L 330 vom 14.12.2011, S. 39) geregelt.